Editorial

Ultraschall: Potenzial und Probleme

Venenpunktionen sind so alltäglich in der Medizin, dass es Anlass gibt, das Personal gele-



gentlich wieder an die nötige Sorgfalt bei der Durchführung zu erinnern. Einen zentralvenösen Zugang legt der Arzt grundsätzlich selbst, aber auch bei ihm kann etwas schief gehen (vgl. S. 4 "Dazugelernt"). Inzwischen sollte er sich dabei nicht mehr auf

sein Gefühl verlassen, sondern auf Ultraschall.

D. Hind et al. (BMJ 327, 2003, 361-364) haben per Metaanalyse sondiert, ob Ultraschall (ggf. welche Technik) der konventionellen anatomischen Orientierung bei der zentralvenösen Punktion (u. a. der Subklavia) überlegen ist. Er ist. Dabei übertrifft zweidimensionaler Ultraschall die Doppler-Sonde. Die Kosten des Geräteeinsatzes werden durch Einsparungen aufgrund niedrigerer Komplikationsraten mehr als aufgewogen.

Ultraschall ist aus vielen Indikationen nicht mehr wegzudenken und erobert sich immer wieder neue. Die Knochendichtemessung mit quantitativer Sonographie ist noch nicht perfekt, wird sich aber etablieren - durchaus erstrebenswert, wenn damit die strahlenbelastete DXA-Methode abgelöst wird. Ganz vergessen sollte man aber nicht, dass auch Ultraschall zur Noxe werden kann, wie dies für das experimentelle Verfahren des Radiation Force Imaging nachgewiesen wurde, das die Temperatur im Gewebe ansteigen lässt.

Dr. med. Wilfried Ehnert

Wirkt Selen bei KHK präventiv? Med Sci Monit	14
Omega-3-Fettsäuren aus Fischöl:	
Fisch schützt die Herzen diabetischer Frauen circulation Kammerflimmern: Reanimation vor Defibrillation	15
nur bei längerem Warten	15
Deutschland hat die meisten Hypertoniker JAMA	16
Vorhofflimmern: Antikoagulanzien senken Apoplexrisiko – mit Blutungsgefahr	16
AT_1 -Blocker mit dosisabhängiger Wirkung J Hypertens	16
Kaliumneutrales Schleifendiuretikum senkt Morbidität und Mortalität bei Herzinsuffizienz symp.	18
Atherothrombose-Risiko: die Rolle von Faktor VII und Fibrinogen	18
Tomaten gegen KHK Crit Rev Food	18
Mehr Infarkte durch Troponin-Bestimmung	18
Infektionen	
Therapiestrategien bei Sepsis BMJ	20
Koma durch Harnwegsinfektion Lancet	20
Zerebrale Malaria – Risiko Arginin-Mangel?	20
Komplementärmedizin	
Homöopathische Asthmatherapie nutzt nichts BMJ	21
Akupunktur bessert Tennisellbogen Rheumatology	21
Neurologie	
MS: Cannabis lindert Spastik nicht Neurology	22
"Validation" bei Alzheimer-Kranken: Der Umgang mit dem Patienten wird erleichtert symp.	22
Schlafbezogene Atemstörungen nicht übersehen Swiss Med Wkly	22
nicht übersehen Swiss Med Wkly	23
NET-Depesche	
CAST-Forum – Medizin und IT-Sicherheit: Perspektiven und Risiken der elektronischen Kommunikation im Gesundheitswesen	24
Onkologie	
Praxisnahe Genforschung: neue Erkenntisse bei multiplen kolorektalen Adenomen und familiärer adenomatöser Polyposis N Engl J Med	26
Neue Prostatakrebs-Therapien: die richtige Strategie für jedes Stadium surg Oncol	26
Kolorektales Karzinom: MnSOD ist bedeutender Marker der Malignität Oncol Rep	27
Niedergradige Gliome: kognitive Langzeitfolgen der Therapie	27
Adenokarzinome der Zervix auf dem Vormarsch Obstet Gynecol	28
Mammographie-Screening – cui bono? N Engl J Med	28
Metastasiertes kolorektales Karzinom: Irinotecan macht die Chemotherapie effektiver symp.	29
Weichteilsarkome: Survivin verrät die Prognose Clin Cancer Res	29
· ·	